

[44209] Demnächst erscheint:

Arbeiten aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamte.
Zehnter Band. Heft 1.

Die
Cholera im Deutschen Reiche
im Herbst 1892 und Winter 1892/93.

I.

Die Cholera in Hamburg

Im Auftrage der Reichs-Cholera-Kommission und unter Mitwirkung
der Herren

Dr. Schmalfuß, Dr. G. Koch, Dr. Maes, Physikus Dr. Deucke, Oberingenieur
F. Andreas Meyer und Professor Dr. Dunbar
bearbeitet

von

Dr. Georg Gaffky,

o. ö. Professor an der Universität Gießen.

Mit 12 Tafeln und Abbildungen im Text.

Preis 24 M ord.

Ich bitte nach Maßgabe Ihrer Kontinuationsliste zu verlangen. Exemplare zum ermäßigten Preise für die Abonnenten der „Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamtes“ bitte ich auf besonderen Zettel zu verlangen unter Beifügung des Bestellscheins, welcher Nr. 43 der „Veröffentlichungen“ beiliegt. In Kommission kann ich nur ganz ausnahmsweise liefern.

Berlin, Oktober 1894.

Julius Springer.

[44563] In meinem Verlage gelangt in den nächsten Tagen zur Ausgabe:

Die Worte des Herrn

nach dem

Evangelium Johannis

Kapitel 1—4.

Exegetisch-homiletische Reden von **D. C. A. Wich,** Ober-Kirchenrath in Wien.

Ein Geistlicher, dem das Manuscript vorgelegen, äußerte sich darüber unter anderen folgendermaßen:

Die Worte Jesu Christi können in unserer Zeit Freunden und Feinden nicht eindringlich genug ans Herz gelegt werden. Das ist eine schwierige Aufgabe, welche der Herr Verfasser in den dargebotenen Betrachtungen über die Herrenworte nach dem Evangelium Johannis mit exegetischer Meisterschaft und in großer Formvollendung gelöst hat. Wir finden hier krystallene Wahrheit, religiöse Tiefe, evangelische Wärme. Die Betrachtungen sind Zeugnisse der Herrlichkeit Jesu Christi, aus denen nicht bloß Denkende, sondern alle aufrichtigen, wahrheitsliebenden, friedensbedürftigen Seelen Erbauung, Erleuchtung, Trost und Befestigung schöpfen werden.

Preis: broschirt 2 M 50 S ord., 1 M 85 S netto, 1 M 70 S bar.

In ganz Leinen geb. 3 M 50 S ord., 2 M 65 S netto, 2 M 50 S bar.

Frei-Exemplar 11 10 mit Berechnung des Einbandes für das Frei-Exemplar.

à cond. bitte ich mäßig zu verlangen, doch stelle ich Firmen, welche sich umfassend für das bedeutende Buch verwenden wollen, eine größere Anzahl zur Verfügung.

Berlin W., Mohrenstr. 27., 20. Oktober 1894. Hochachtungsvoll

K. J. Müller, Evang. Buch- und Kunsthandlung.

Calmann Lévy, Verlag
in Paris — Berlin — Leipzig.

[44627]

Am 24. d. M. gelangt zur Ausgabe:

Pierre Loti,

(de l'Académie Française)

Oeuvres complètes Bd. IV.

Inhalt:

Propos d'Exil. — Mme Chrysanthème.

— Japoneries d'automne. —

In-8°. 7 fr. 50 c.

Edouard Delpit,

Dernier rêve

In-18°. 3 fr. 50 c.

Prince Henri d'Orléans,

A Madagascar.

In-18°. 1 fr.

Alleinige Auslieferung

für Deutschland und Oesterreich-Ungarn

in Berlin: durch Oscar Coblentz,
in Leipzig: durch Carl Fr. Fleischer.

Ich bitte umgehend zu verlangen.

Calmann Lévy.

44679] Verlag von
Martinus Nijhoff im Haag.

Am 26. Oktober wird erscheinen:

MICHEL LE BLOND.

Recueil d'ornements reproduits
par la héliogravure

texte de

M. J. Ph. van der Kellen,

Directeur du Cabinet des Estampes à
Amsterdam

1^{re} Livraison.

26 Ornamentstiche auf 7 Tafel, Folio.

Um 1586 in Frankfurt am Main geboren, kam M. Le Blond (Blondus) früh schon nach Holland und ist einer der genialsten Ornamentzeichner und vortrefflichsten Kupferstecher gewesen. Die Gegenstände für Goldschmiede, von ihm gezeichnet und radiert, und seine